

## **Kämpferisch zeigten sich neun Sportler des RCA wieder am Wochenende**

Man sagt, der GutsMuths-Rennsteiglauf sei der schönste Marathon Europas, an dem Chris Breitbarth am vergangenen Wochenende teilnahm. Der „Rennsteig“, ein Höhenzug im Herzen Thüringens, verläuft von Blankenstein nach Hörschel auf einer Gesamtlänge von ca. 170 km. Europas größter Crosslauf findet auf drei verschiedenen Distanzen statt. Der Halbmarathon startet im Biathlon-Mekka Oberhof, der Marathon in Neuhaus am Rennweg und der Supermarathon (73,9 km) in der Wartburgstadt Eisenach. Alle drei Distanzen enden im wohl, so sagt man, „Schönsten Ziel der Welt“, in Schmiedefeld.

Chris Breitbarth kam bei dem Trail-Marathon mit ca. 770 Höhenmetern von Neuhaus am Rennweg nach Schmiedefeld nach 3:39:19 Std. ins Ziel und wurde damit Gesamt 168. und belegte in seiner AK den 25. Platz.

Am Imster Radmarathon nahmen vier RCA-Sportler teil. Drei von ihnen fuhren die 88 km Runde. Stefan Sorg wurde in 2:39:30 Std. Achter.

Sebastian Kronschnabel wurde in 2:40:36 Std Neunter und Christian Schütz wurde in 2:51:57 Std. 15.

Killian Lernbecher fuhr die Panoramarunde mit 50 km.

Simone Mathiowetz startete beim Niedersonthofenersee-Lauf und wurde beim 10 km Lauf Erste in der AK 30 in 45:33 min.

Drei Sportler waren beim Triathlon in Heilbronn auf der Mitteldistanz über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen, an dem 1200 Teilnehmer gestartet sind.

Bester Athlet vom RC Allgäu war Stefan Schneider in 4:40:12 Std. Er wurde im Gesamtklassement 100. und in seiner AK 18.

Wolfgang Schneider wurde in 4:57:06 Std. Gesamt 241. und in seiner AK 18.

Markus Lerf wurde in 5:25:41 Std. Gesamt 584. und in seiner AK 71.

Foto von links: Sebastian Kronschnabel, Stefan Sorg und Christian Schütz im Trainingslager auf Mallorca

Foto: privat